



FORTY OUT OF ONE MILLION

THE HUMAN COST OF THE SYRIAN WAR
EIN FOTOPROJEKT VON KAI WIEDENHÖFER

ERGÄNZT DURCH
„DAS ENGAGEMENT DES AUSWÄRTIGEN AMTS FÜR DIE
VOM SYRIENKONFLIKT BETROFFENEN MENSCHEN IN DER REGION
POLITISCH – HUMANITÄR – KULTURELL“

15. März – 22. April 2016



„Forty out of One Million – The human cost of the Syrian War“

Ein Fotoprojekt von Kai Wiedenhöfer

ergänzt um „Das Engagement des Auswärtigen Amts für die vom Syrienkonflikt betroffenen Menschen in der Region –
politisch – humanitär – kulturell“

“Forty out of one million – The human cost of the Syrian war”

A photo project by Kai Wiedenhöfer

and “The engagement of the Federal Foreign Office for the people in the region affected by the Syrian conflict –
political – humanitarian – cultural”

أربعون من المليون – التكلفة البشرية للحرب في سوريا

مشروع صور للمصور الألماني كاي فيدينهوفر

بالإضافة إلى معرض بعنوان «جهود الخارجية الألمانية من أجل المتضررين من النزاع السوري في المنطقة – سياسياً وإنسانياً وثقافياً»



Der Beginn der Proteste in Syrien, die in einen schrecklichen Bürgerkrieg mündeten, jährt sich in diesen Tagen zum fünften Mal. Trotz großer Anstrengungen der internationalen Gemeinschaft, die Spirale aus Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen und den Menschen in Syrien eine Perspektive für ein friedliches Zusammenleben in Freiheit und Würde zu geben, haben wir dieses Ziel noch nicht erreicht. Hunderttausende sind in diesem Konflikt ums Leben gekommen, noch weitaus mehr Menschen wurden verletzt – viele von ihnen sind für ihr Leben gezeichnet. Millionen Menschen flüchten in die Nachbarländer und auch zu uns nach Europa. Dabei werden die vielen Verletzten, die sich nicht auf den Weg nach Europa machen, hier in Deutschland allzu oft gar nicht wahrgenommen. Ihnen ein Gesicht zu geben und ihre erschütternden Geschichten in unser Bewusstsein zu rücken, hat sich der Fotograf Kai Wiedenhöfer zum Ziel gesetzt, als er vom Frühjahr 2014 bis 2015 kriegsversehrte Flüchtlinge im Libanon und Jordanien porträtiert hat. Diese Porträts erzählen von dem unsäglichen Leid, das die Menschen erfahren haben. Aber sie erzählen eben auch von der Zuversicht auf eine bessere Zukunft.

Als Auswärtiges Amt setzen wir alles daran, das Leid der Menschen in Syrien und der Region zu lindern und Perspektiven für eine friedliche, demokratische und pluralistische Zukunft Syriens zu schaffen. Dafür engagieren wir uns auf diplomatischem Weg im Rahmen der internationalen Gemeinschaft. Dafür engagieren wir uns aber auch, indem wir humanitäre Hilfe leisten und an den Grundlagen für einen Neuanfang arbeiten.

Wie genau dieses Engagement aussieht, zeigen die Tafeln, die Kai Wiedenhöfers Fotografien ergänzen. Auch mit Maßnahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik wollen wir den Menschen über die akute Notlage hinaus eine Perspektive geben. Diese reichen von Hochschulstipendien in Deutschland für zukünftige Führungskräfte über digitale Kulturgüterregister für den Wiederaufbau antiker Stätten nach Ende des Konflikts bis hin zu traumatherapeutischen Projekten. So wollen wir den vom Syrien-Konflikt betroffenen Menschen zeigen, dass ihr Schicksal uns nicht gleichgültig ist und wir wie sie an eine friedliche Zukunft für Syrien glauben.

Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier

It is now almost exactly five years since the start of the protests in Syria which developed into a horrific civil war. Despite considerable efforts on the part of the international community to break the spiral of violence and counter-violence and to give the people in Syria the hope of peaceful co-existence in freedom and dignity, we have not yet achieved this goal.

In this time, the conflict has claimed several hundred thousand lives and more than a million people have suffered injury. Millions are fleeing to neighbouring countries and also to us in Europe. Here in Germany, we all too often forget the many injured who do not make their way to Europe. Photographer Kai Wiedenhöfer set himself the goal of giving these very people a face when he took portraits of refugees left disabled through war in Lebanon and Jordan from spring 2014 to early 2015. Despite the suffering the people have experienced, these portraits radiate confidence in a brighter future.

The Federal Foreign Office is doing all it can to alleviate the suffering of the people in Syria and the region and to create prospects for a peaceful, democratic and pluralistic future for Syria. We are working here through diplomatic channels within the international community but also through organisations providing humanitarian aid and promoting civil society who are providing aid which is vital for people's survival, and are working on the building blocks for a new start.

The information panels beside Kai Wiedenhöfer's photographs show just how diverse our engagement is. One example is the work being done by our cultural relations and education policy where we are endeavouring to give the people a prospect for the future looking beyond the current acute crisis. This ranges from university scholarships for future leaders to study in Germany, to digital heritage archive projects to help rebuild ancient sites after the end of the conflict and therapeutic projects for traumatised victims. All this reflects the spirit of humanity we are putting into practice to help the people affected by the Syria conflict.

Federal Foreign Minister Frank-Walter Steinmeier

يصادف هذه الأيام مرور خمسة أعوام على بداية الاحتجاجات في سوريا والتي صبت في حرب أهلية فظيعة. وعلى الرغم من الجهد الكثيرة التي بذلها المجتمع الدولي من أجل اختراق دائرة العنف والعنف المضاد ومنح السوريين الفرصة للتعايش السلمي في حرية وكراهة إلا أننا لم ننجح في تحقيق هذا الهدف بعد.

لقد أودى النزاع بحياة مئات الآلاف من السوريين وجُرح عدد أكبر بكثير من ذلك - وسوف يتحمل الكثير منهم جروحهم طوال حياتهم. كما فر ملايين من الأشخاص إلى البلدان المجاورة وأيضاً إلى أوروبا. وكثيراً ما لا ننتبه هنا في ألمانيا إلى العدد الكبير من الجرحى الذين لا يشقون طريقهم إلى أوروبا. أما هدف المصور كاي فيدينهوفر فهو إعطاء هؤلاء الجرحى ووجهاً وفتح عيوننا وأذاننا لقصصهم المروعة عندما كان يصور لاجئين مصابين في الحرب اعتباراً من ربيع عام ٢٠١٤ و حتى عام ٢٠١٥ في لبنان والأردن. وتحكي لنا هذه الصور عن أحزان الناس ومعاناتهم التي تفوق الوصف. ولكنها تحكي لنا أيضاً عن الأمل في مستقبل أفضل.

إننا بصفتنا وزارة الخارجية الألمانية نقوم بكل ما في وسعنا من أجل تخفيف معاناة الأشخاص في سوريا وفي المنطقة وخلق فرص مستقبل لسوريا يسوده السلام ويتسم بالديمقراطية والتعددية. لذا فإننا نبذل جهودنا الدبلوماسية من خلال المجتمع الدولي، كما نبذل الجهود عن طريق تقديم المساعدة الإنسانية والعمل على وضع الأسس لبداية جديدة.

إن اللوحات المعروضة إلى جانب صور كاي فيدينهوفر تعبر عن مدى عملنا وجهودنا. إننا نهدف على سبيل المثال من خلال الإجراءات الخاصة بالسياسة الثقافية والتعليمية الخارجية لوزارة الخارجية الألمانية إلى تقديم فرص مستقبلية للأشخاص تتجاوز تلبية احتياجاتهم العاجلة. ويشمل هذه الإجراءات جملة أمور منها منح دراسية في ألمانيا للقيادات المستقبلية وسجلات رقمية للتراص الثقافي من أجل إعادة بناء الواقع الأثري بعد نهاية النزاع ومشاريع علاج الصدمات. من خلال كل هذا نريد أن نؤكد للمتضاربين من النزاع في سوريا أن مصيرهم ليس غير مبال به بالنسبة لنا وأننا نؤمن مثلنا مثلهم بمستقبل سلمي لسوريا.

الوزير الاتحادي للخارجية د. فرانك-فالتر شتاينماير



Sundus Hauwarnah,
11, aus Jasim in der Provinz Daraa

Sundus Hauwarnah,
11, from Jasim in the Dera'a Province

سندس حوارنة
11 عاماً، من مدينة جاسم في محافظة درعا

Sundus verlor ihr linkes Auge, als am 19. Dezember 2013 zwei Fassbomben auf ihren Heimatort abgeworfen wurden. Ihre ganze Familie – Mutter, Vater und drei Brüder – kamen ums Leben. Aufgrund dieses Verlusts ist Sundus psychisch sehr instabil. Insgesamt kamen 17 Menschen bei dem Bombenabwurf ums Leben. Auch die gesamte Familie ihres Onkels wurde bei dem Anschlag ausgelöscht. Sundus wurde ins Yarmuk-Krankenhaus in Ramtha in Jordanien und von dort in das islamische Krankenhaus in Amman gebracht. Dort wurde sie am Auge operiert. Die Muskeln um das Auge herum sind alle noch intakt. Jetzt benötigt sie ein künstliches Auge und kosmetische Operationen. Sundus blieb drei Wochen im Krankenhaus und kam dann ins Flüchtlingslager Zaatari, anschließend zu Verwandten in das palästinensische Flüchtlingslager al-Husn. Seit zwei Monaten kümmert sich jetzt ihre Tante Amal, die in der Ortschaft Shajara lebt, um sie. Sie wohnen zu elft und zahlen 200 Euro Miete. Bis eine Woche vor dem Luftangriff ging Sundus zur Schule. Seit Ende Januar geht sie jetzt wieder zum Unterricht.

Shajara, Jordanien, Mai 2014

Sundus lost her left eye when two barrel bombs where dropped on her hometown on December 19, 2013. Her whole family, mother, father and three brothers were killed. Because of her loss Sundus is psychologically very unstable. Altogether 17 people were killed in the bombing. Furthermore the whole family of her uncle vanished in the attack. She was transferred to Yarmuk Hospital in Ramtha/Jordan and from there to the Islamic Hospital in Amman. There Sundus was operated on her eye. All the muscles around it work well. Now she needs an artificial eye and plastic surgery around it. Sundus stayed there for a week and was then registered in the Zaatari Refugee Camp from where she went to relatives in the Palestinian refugee camp al-Husn. Now her aunt Amal who lives in the village of Shajara takes care of her since two months now. They are 11 people and pay 200 euros rent. Until a week before the air-raid, Sundus went to school and is back in school since the end of January.

Shajara village, Jordan, May 2014.



Raya Mohamad
63, aus Basr al-Harir in der Provinz Daraa

Raya Mohamad,
63, from Basr al-Harir in the Dera'a province

رiya محمد،
٦٣ عاماً، من مدينة بصر الحرير في محافظة درعا

Raya wurde am 5. Januar 2012 kurz vor dem Abendgebet durch ein Artilleriegeschoss verwundet. Sie war gerade dabei, sich für das Ge- bet zu waschen, als die Granate in den Wassertank auf dem Haus einschlug. Granatsplitter trafen sie im Gesicht und an den Beinen und auch ihr Unterarm wurde zerschmettert. Raya wurde in ein Feldlazarett der FSA gebracht und von dort mit einem Krankenwagen ins Flüchtlingslager Zaatari in Jordanien gefahren, wo sie im französischen Militärkrankenhaus operiert wurde. Danach verlegt man sie in ein Krankenhaus in Al-Dalil, wo „Ärzte ohne Grenzen“ sie untersuchten. Dort wurde sie drei Mal operiert: Metallplatten wurden aus dem Knochen entfernt, eine Knochen- und Nerventransplantation durchgeführt und ein Stabilisator eingesetzt. Die letzte Operation fand im Januar statt. Raya ist Hausfrau, betreibt aber auch Landwirtschaft und kümmert sich um die Tiere. Sie hat vier Töchter und vier Söhne. Raya wurde als Einzige verwundet. Eine ihrer Töchter begleitete sie nach Jordanien, der Rest der Familie ist in Syrien. Ihr Dorf wird regelmäßig beschossen und durch Flugzeuge bombardiert. Es wurde zunächst von Regierungstruppen eingenommen, die sich dann jedoch wieder in ein nahegelegenes Armeelager zurückziehen mussten. Einer ihrer Neffen wurde vor drei Jahren verhaftet. Seitdem haben sie nichts von ihm gehört. Es gab viele Opfer in ihrem Dorf.

Amman, Jordanien, 2014

On January 5, 2012, Raya was injured by an artillery grenade shortly before evening prayer. She was about to wash herself for prayer when the shell hit the watertank on top of the house. She received shrapnel in her face, legs and her lower arm was shattered as well. She was brought to a field clinic of the FSA and then transported with an ambulance to Zaatari camp in Jordan where she was operated in the French military hospital. Then she was transferred to a hospital in Al-Dalil where Doctors Without Borders (MSF) examined her. She then underwent three operations with MSF, metal plates were removed from the bone, a bone & a nerve transplant was done and a stabiliser implanted. Her last operation was in January. She works as housewife but also does farming and takes care of animals. She has four girls and four boys but she is the only one who got injured. One of the daughters accompanied her to Jordan, the rest of the family is in Syria. The village gets regularly shelled and bombed by aircraft. The village was first occupied by government troops but they had to withdraw to a nearby army camp. One nephew was arrested three years ago and was not heard of since. There were a lot of casualties in her village.

Amman, Jordan, 2014.

Sundus Hawarna aus Djasim im Süden Syriens ist gerade elf Jahre alt, als sie durch die Explosion einer Fassbombe ihre gesamte Familie und ihr Auge verliert. Sie ist eine von über einer Million Syrerinnen und Syrern, die laut einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation vom Dezember 2014 seit Beginn des syrischen Bürgerkriegs im Frühjahr 2011 verletzt wurden. 45% der Verwundeten sind Kinder und Frauen. Rund 10 bis 15% müssen mit Amputationen oder Behinderungen weiterleben. Täglicher Beschuss durch schwere Waffen ist die Hauptursache für die Verletzungen.

Diese Fotos nahm ich zwischen dem Frühjahr 2014 und Anfang 2015 in Städten, Dörfern und Flüchtlingslagern in Jordanien und Libanon auf. Indem ich ungeschönt die Auswirkungen dieses Konflikts zeige, will ich die Unterstützung für Menschen stärken, die wirklich Hilfe benötigen. Die Medien halten uns täglich die Zahl der Toten vor Augen. Doch sie vergessen dabei oft die Verletzten, für die der Krieg nie enden wird. Sie werden ihre Verletzungen bis an ihr Lebensende ertragen müssen.

Ermittler der Vereinten Nationen haben der syrischen Armee, regierungsfreundlichen Milizen sowie verschiedenen Rebellengruppen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit vorgeworfen. In all meiner Zeit als Fotograf habe ich noch nie so schlimme Gräueltaten erlebt.

Im grellen Licht der Wirklichkeit werden die Schrecken des Krieges sichtbarer. Die Realität ist so grausam, dass die Medien aus sogenannten ethischen Gründen versuchen, uns diese vorzuenthalten. Doch was für eine und wessen Ethik ist das? Anstatt Krieg und Leiden zu verhindern, tragen solch Verschweigen und Wegsehen dazu bei, den nächsten Krieg zu entfesseln.

Mit diesem Projekt soll das Leid der Zivilbevölkerung in einem modernen Krieg gezeigt werden. Die Missachtung des Völkerrechts in Syrien ist zu einem Bagateldelikt verkommen. Die internationale Staatengemeinschaft reagiert nur langsam, und die positiven Errungenschaften aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg in Form der Vereinten Nationen und der Genfer Abkommen werden kontinuierlich geschwächt.

Kai Wiedenhöfer

Sundus Hawarna from Djasim, southern Syria, is 11 years old, when she loses her eye and her whole family in a barrel bomb explosion. She is one of more than one million Syrians who were injured in the Syrian civil war since its start in spring 2011, according to a report of the World Health Organization from December 2014. 45% of the wounded are children and women. About 10-15% have to live on with amputations or disabilities. Daily shelling by heavy weaponry is the main cause of injuries.

These photographs, I took them in towns, villages and refugee camps in Jordan and Lebanon between spring 2014 and early 2015. By showing the genuine aftermath of this conflict, it is my intention to raise support for people who are really in need. The media are often bashing out numbers of the dead on a daily basis. But they forget about the injured for whom the war will never end. They will have to endure their injuries till the end of their lives.

UN investigators have accused the Syrian army, pro-government militias, as well as various rebel groups of war crimes and crimes against humanity. In all my time as a photographer, I have never witnessed such grave atrocities.

Looking back in the harsh light of day, the horrors of war become more evident. The reality is so gruesome that the media try to prevent us from seeing it for so-called ethical reasons. But what and whose ethics are these? Instead of preventing war and suffering, what this actually does is help to unleash the next war.

This project aims to show the suffering of the civilian population in a modern war. The defiance of international law in Syria has become a petty offense. The international community is slow to react, and the benefits which resulted from WWII in the form of the United Nations and the Geneva Conventions, are continuously weakened.

Kai Wiedenhöfer

لم يكن عمر سندس حوارنة من مدينة جاسم في جنوب سوريا قد تعدى الثانية عشرة عندما فقدت عينها وعائلتها بأكملها في انفجار برميل متفجر. وهي واحدة من أكثر من مليون سورية وسوري أصيروا في الحرب الأهلية السورية منذ بدايتها عام ٢٠١١ حسب تقرير منظمة الصحة الدولية المؤرخ في كانون الأول / ديسمبر ٢٠١٤، ٤٥ بالمائة من المصابين هم أطفال أو نساء، وحولى ١٠ إلى ١٥ بالمائة منهم يجب عليهم أن يعيشوا بقية حياتهم بتر أو إعاقة. أما السبب الرئيسي للإصابات هو القصف اليومي بأسلحة ثقيلة.

لقد التقطرت هذه الصور في الفترة ما بين ربيع عام ٢٠١٤ وبداية عام ٢٠١٥ في مدن وقرى ومخيימות للاجئين في الأردن ولبنان. ومن خلال إظهار تداعيات النزاع من دون أي تجميل أريد أن أشجع الدعم لأشخاص يحتاجون بالفعل إلى مساعدة. صحيح أن وسائل الإعلام تزودنا يومياً بعدد المقتولين إلا أنها تنسى ملحظة المصابين الذين لن تنتهي الحرب بالنسبة لهم أبداً. فعلهم أن يتحملوا جراحتهم حتى نهاية حياتهم.

إن محققى الأمم المتحدة اتهموا كلاماً من المليشيات التي تدعم الحكومة وفصائل مختلفة من الثوار بارتكاب جرائم حرب وجرائم ضد الإنسانية. في كل حياني كمصور لمأشد مثل هذه الفطائع الرهيبة.

أما ويلات الحرب فهي تصبح أوضاع في ضوء الحقيقة الساطع. إن مدى قسوة ووحشية الواقع يصل إلى مستوى أن وسائل الإعلام تحاول حرماننا منها لأسباب تسمى بأخلاقية. لكن ما هذه الأخلاق ولمن هي؟ بدلاً من تجنب الحروب والمعاناة فإن إخفاء الحقيقة وتحويل النظر بعيداً عنها يساهمان في شن الحرب القادمة.

يهدف هذا المشروع إلى لفت الانتباه لمعاناة المدنيين بحرب في العصر الحديث. إن تجاهل القانون الدولي في سوريا قد أصبح مجرد جرماً بسيطاً. رد فعل المجتمع الدولي بطيء جداً كما يتم باستمرار إضعاف الإنجازات الإيجابية التي حققت في الفترة ما بعد الحرب العالمية الثانية في شكل الأمم المتحدة واتفاقيات جنيف.

كاي فيدينهوفر

Der Konflikt in Syrien

Im Zuge des sog. Arabischen Frühlings begannen 2011 auch in Syrien Demonstrationen gegen das Regime von Bashar al-Assad. Daraus entwickelte sich ein Bürgerkrieg, der bis heute nach VN-Angaben über 300.000 Tote und 1 Million Verletzte gefordert hat. Ca. 4,6 Millionen Syrer sind in den Nachbarländern als Flüchtlinge registriert, ca. 6,6 Millionen Syrer sind Binnenvertriebene.

The conflict in Syria

As part of the so-called Arab Spring which began in 2011, Syria also saw demonstrations against the regime of Bashar al-Assad. This situation developed into a civil war which according to the United Nations has to date claimed 300,000 lives and left a million injured. Some 4.6 million Syrians are registered as refugees in neighbouring countries, some 6.6 million Syrians are internally displaced.

النزاع في سوريا

في ظل ما يسمى بالربيع العربي شهدت سوريا أيضاً بدء المظاهرات ضد نظام بشار الأسد عام ٢٠١١. وأدى ذلك إلى حرب أهلية أسفرت إلى الآن عن مقتل أكثر من ٣٠٠,٠٠٠ شخص وإصابة أكثر من مليون. وما يقرب من ٤ مليون سوري مسجلون كلاجئين في البلدان المجاورة ويعد ما يقرب ٦.٦ مليون سوري نازحين.



Treffen der „International Syria Support Group“, München, 11.02.2016

Meeting of the International Syria Support Group, Munich, 11.02.2016

اجتماع «المجموعة الدولية لدعم سوريا» في ميونخ بتاريخ

٢٠١٦/٢/١١ حقوق الطبع والنشر: فوتوبك، ت. تروتشل

© photothek, T. Trutschel

Syriens Zukunft gestalten

Shaping Syria's future

صياغة مستقبل سوريا

Deutschland ist im Rahmen der Internationalen Gemeinschaft auf vielfältige Weise, u.a. als Mitglied der „**International Syria Support Group**“ (**ISSG**), aktiv am politischen Prozess zur Lösung der Syrienkrise beteiligt. Neben dem politischen Prozess ist Deutschland auch humanitär engagiert. Im Fokus steht dabei – neben zentralen Fragen zu humanitärer Hilfe und Schutz sowie Stabilisierung und Wiederaufbau in Syrien und der Region – vor allem die Verbesserung von Bildungschancen für syrische Kinder und junge Erwachsene in den Nachbarländern. Die bisherige Unterstützung der Bundesregierung für Syrien und die Anrainerstaaten seit 2012 beträgt rund 1,4 Mrd. Euro. Auf der Londoner Konferenz „Supporting Syria and the Region“ am 4.02.2016 sagte Deutschland 2,3 Mrd. Euro bis 2018 zu, davon 1,2 Mrd. Euro für 2016. Deutschland hat auf der Konferenz damit die größte Einzelzusage gemacht.

Viele der Unterstützungsprojekte werden über das Auswärtige Amt finanziert. Im Folgenden einige Beispiele:

As part of the international community, Germany is actively involved in the political process to resolve the Syria crisis in many different ways, for example as a member of the **International Syria Support Group (ISSG)**. Alongside the political process, Germany is also providing humanitarian aid. In addition to central questions concerning humanitarian aid and protection as well as efforts to stabilise and rebuild Syria and the region, the primary focus is on improving education opportunities for Syrian children and young adults in neighbouring countries. Since 2012, the Federal Government has provided some 1.4 billion euros for Syria and its neighbours. At the London Conference “Supporting Syria and the Region” on 4 February 2016, Germany pledged 2.3 billion euros by 2018, of which 1.2 billion euros will be disbursed in 2016. Germany made the largest individual pledge at the conference.

Many of the support projects are being financed by the Federal Foreign Office. For example:

تساهم ألمانيا من خلال المجتمع المدني مساعدة فعالة في العملية السياسية من أجل إيجاد حل للأزمة السورية وذلك بوسائل عديدة منها على سبيل المثال بصفتها عضو في «المجموعة الدولية لدعم سوريا» (ISSG). وبالإضافة إلى العملية السياسية تقدم ألمانيا كذلك المساعدة الإنسانية. يأتي في بؤرة الاهتمام هنا – إلى جانب المسائل الجوهرية التي تتعلق بالمساعدات والحماية الإنسانية وإرساء الاستقرار وإعادة الإعمار في سوريا وفي المنطقة – على وجه الخصوص تحسين فرص التعليم للأطفال والشباب السوري في البلدان المجاورة. أما الدعم الذي قدمته حكومة ألمانيا الاتحادية لسوريا ودول الجوار منذ عام ٢٠١٢ وحتى الآن فهو يبلغ حوالي ٤.١ مليار يورو. كما وعدت ألمانيا في مؤتمر «دعم سوريا والمنطقة» الذي عقد في لندن في شباط/فبراير ٢٠١٦ بتقديم ٢.٣ مليار يورو حتى عام ٢٠١٨ ومنها ١.٢ مليار يورو لعام ٢٠١٦. ويمثل ذلك أكبر تعهد فردي في هذا المؤتمر.

إن الكثير من مشاريع الدعم يتم تمويلها من قبل وزارة الخارجية الألمانية. وفيما يلي بعض الأمثلة:



Instandsetzung der Wasserversorgung

Water and Sanitation; Rehabilitation of water distribution systems

إعادة تأهيل شبكات إمداد المياه (المياه والصرف الصحي)

حقوق الطبع والنشر: صندوق الائتمان لإعادة إعمار سوريا

© Syria Recovery Trust Fund (SRTF)

Seit 2013 besteht unter Leitung der Kreditanstalt für Wiederaufbau und mit Beteiligung der USA und der Vereinigten Arabischen Emirate der Treuhandfonds für den Wiederaufbau Syriens (**Syria Recovery Trust Fund**, kurz: SRTF). Mit Sitz in Gaziantep in der Türkei sowie in Amman, Jordanien, unterstützt der SRTF lokale Räte und Gemeinden in Gebieten, die sich nicht unter Kontrolle des Assad-Regimes befinden, mit Projekten der örtlichen Wasser- und Stromversorgung, Abfallentsorgung und Schuttbeseitigung, Ausstattung von Krankenhäusern mit Medikamenten und Verbrauchsgütern sowie der Beschaffung von mobilen Mühlen zur Verarbeitung der Weizenernte. Über 2 Millionen Syrer konnten bisher direkt von den Projekten des SRTF profitieren.

Since 2013, KfW has, with the help of the United States and the United Arab Emirates, been running the **Syria Recovery Trust Fund** (SRTF). With offices in Gaziantep in Turkey and in Amman, Jordan, the SRTF helps local councils and communities in areas not controlled by the Assad regime with projects involving local water and electricity supplies, waste disposal and removing debris, equipping hospitals with medication and supplies and procuring mobile mills to process the wheat harvest. More than 2 million Syrians have benefited directly from the SRTF projects to date.

تم إنشاء صندوق الائتمان لإعادة إعمار سوريا (Syria Recovery Trust Fund) عام ٢٠١٣ بمشاركة الولايات المتحدة والإمارات العربية المتحدة وبنك التعمير الألماني. يدعم هذا الصندوق، الذي يتخذ من مدينة غازي عنتاب التركية والعاصمة الأردنية عمان مقرين له، المجالس المحلية والبلديات في المناطق غير الواقعة تحت سيطرة نظام الأسد وذلك من خلال مشاريع بشأن الإمداد المحلي بالكهرباء والمياه والتخلص من النفايات والحطام وتزويد المستشفيات بالأدوية والبضائع الاستهلاكية وتوفير المطاحن المتنقلة لطحن القمح المحصد. يزيد عدد السوريين الذين استفادوا من مشاريع صندوق الائتمان بشكل مباشر عن ٢ مليون شخص.

Pocket FM Sendeantenne in Al-Qamishli, Syrien
Pocket FM transmitting antenna in Al-Qamishli, Syria

هواي «Pocket FM» في القامشلي في سوريا
حقوق الطبع والنشر: مؤسسة «الإعلام عبر التعاون وفي التحول» (MiCT)
© MiCT



Das **Syria Radio Network** ist ein Zusammenschluss von derzeit neun unabhängigen syrischen Radiostationen, die von Journalisten und Aktivisten im Kontext der Protestbewegung von 2011 und dem daraus folgenden bewaffneten Konflikt gegründet wurden. SYRNET hat sich zum Ziel gesetzt mit einer objektiven und professionellen Berichterstattung demokratie- und toleranzfördernde Inhalte zu präsentieren und kann, auch durch mobile UKW-Sender („Pocket FM“; www.pocket-fm.org), eine Vielzahl von Hörern in Syrien erreichen. Das Netzwerk wurde im Sommer 2013 von der gemeinnützigen Organisation MiCT initiiert und wird seitdem von Berlin aus betreut und koordiniert. www.syrnet.org

The **Syria Radio Network** is a network of currently nine independent Syrian radio stations set up by journalists and activists in the wake of the protest movement in 2011 and the resulting armed conflict.

SYRNET has set itself the goal of presenting objective and professional reporting on issues promoting democracy and tolerance and, through its mobile VHF radio transmitters ('Pocket FM'; www.pocket-fm.org), can reach a large number of listeners in Syria. The network was set up in the summer of 2013 by the non-profit organisation MiCT and is monitored and coordinated from Berlin. www.syrnet.org

إن شبكة الإذاعات السورية هي رابطة تشمل حالياً تسع محطات إذاعية سورية مستقلة قمت تأسيسها من قبل الصحفيين والناشطين في سياق الحركة الاحتجاجية لعام ٢٠١١ والنزاع المسلح الذي أعقبها.
ويهدف مشروع سيرنط إلى تقديم محتويات تدعم الديمقراطية والتسامح من خلال تغطية محترفة وموضوعية ويتمكن من استهداف عدد كبير من المستمعين في سوريا، أيضاً عبر وحدات FM الصغيرة («Pocket FM»; www.pocket-fm.org). تقف وراء مبادرة الإذاعات السورية التي تم إنشاؤها في صيف عام ٢٠١٣ مؤسسة MiCT الخيرية التي تتوى رعاية وتنسيق الشبكة من مقرها في برلين. www.syrnet.org



Im Hof der Omayyadenmoschee in Aleppo – mit Kriegsschäden, nach Einsturz des Minarets

Courtyard of Aleppo's Umayyad mosque damaged by the conflict, after the collapse of the minaret

في باحة الجامع الأموي في حلب - مع أضرار الحرب، وبعد انهيار المئذنة
حقوق الطبع والنشر: غير معروف / «عدسة شاب حلب»، ٢٠١٤

© „Lens of a young Halabi“ 2014

Das **Syrian Heritage Archive Project (SHAP)** des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) und des Museums für Islamische Kunst (MIK) treibt den Aufbau eines digitalen webbasierten Registers archäologischer Stätten und historischer Monuments Syriens voran, um, so den Wiederaufbau zerstörter antiker Stätten in Syrien nach Ende des Konflikts zu ermöglichen. Das Projekt steht in engem Austausch mit der syrischen Antikenverwaltung (DGAM).

<http://arachne.dainst.org/project/syrher>

The **Syrian Heritage Archive Project (SHAP)** run by the German Archaeological Institute and the Museum für Islamische Kunst (MIK) aims to set up a digital web-based archive of archaeological sites and historic monuments in Syria to facilitate the reconstruction of ancient sites in Syria after the conflict.

The project is closely coordinated with the Syrian Directorate-General of Antiquities & Museums (DGAM).

<http://arachne.dainst.org/project/syrher>

يقوم مشروع توثيق الإرث الحضاري السوري (SHAP) وهو مشروع تعاون بين معهد الآثار الألماني (DAI) ومتحف الفن الإسلامي برلين (MIK) ببناء قاعدة بيانات رقمية على شبكة الإنترنت تسجل فيها المواقع الأثرية والمعالم التاريخية في سوريا بهدف إعادة إعمار المواقع المدمرة في سوريا بعد نهاية النزاع. هناك تبادل وثيق مع المديرية العامة للآثار والمتاحف (DGAM) في سوريا في إطار المشروع.

<http://arachne.dainst.org/project/syrher>

Stipendiaten des „Leadership for Syria“-Programms diskutieren auf einem Workshop zum Thema „Leben in Deutschland“

Scholars of the Leadership for Syria program discussing at a workshop on “life in Germany”

حاصلون على منح دراسية في إطار برنامج «القيادات لسوريا» يناقشون موضوع «الحياة في ألمانيا» أثناء ورشة عمل

حقوق الطبع والنشر: روتا/الهيئة الألمانية للتبادل العلمي (DAAD)، ٢٠١٥ © Ruta/DAAD 2015



Syrische Universitäten versuchen trotz des Konflikts, den Lehrbetrieb im Land aufrecht zu erhalten. Dennoch führen die eingeschränkte Mobilität sowie die schwierige Versorgungslage zum Ausschluss zahlreicher hochqualifizierter Syrer von Hochschulbildung – diese Leistungsträger werden aber im Hinblick auf den Wiederaufbau Syriens in der Post-Konfliktphase benötigt. Das Auswärtige Amt hat deshalb das Sonderstipendienprogramm „**Leadership for Syria**“ zur Förderung von Studierenden aus Syrien eingerichtet. Gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen wurden seit 2015 bereits 221 Stipendien für ein Studium in Deutschland vergeben.

Despite the conflict, Syrian universities are endeavouring to continue their teaching. Nevertheless, reduced mobility and the lack of supplies are excluding many highly qualified Syrians from a university education. Looking toward the huge task of rebuilding Syria in the post-conflict phase, these skilled people will be needed.

For this reason, the Federal Foreign Office created the special scholarship programme **Leadership for Syria** to support students from Syria. Together with Land North Rhine-Westphalia, some 221 scholarships for study in Germany have been awarded since 2015.

تحاول الجامعات السورية رغم النزاع الحفاظ على الأنشطة التعليمية في البلد. ولكن محدودية التنقل وحالة الإمدادات الحرجة تؤديان إلى حرمان العديد من السوريين ذوي المؤهلات العالية من التعليم العالي، إلا أنه سيكون هناك حاجة إليهم في سياق إعادة إعمار سوريا في مرحلة ما بعد النزاع. لذا فإن الخارجية الألمانية أسست برنامج المنح الدراسية الخاص «القيادات لسوريا» من أجل دعم الطلاب من سوريا. وقد منحت في إطار هذا البرنامج وبالتعاون مع ولاية شمال الراين - وستفاليا ٢٢١ منحة دراسية للدراسة في ألمانيا منذ عام ٢٠١٥.

Hilfe für syrische Flüchtlinge in der Region
Assistance for Syrian refugees in the region
المساعدة للاجئين السوريين في المنطقة

Verteilung von Gutscheinen für Hygieneartikel des
Deutschen Roten Kreuzes in Irbid, Jordanien
Distribution of vouchers for sanitary products by the
German Red Cross in Irbid, Jordan
توزيع القسائم لمنتجات النظافة الشخصية من قبل منظمة الصليب الأحمر الألماني
في مدينة إربد الأردنية
حقوق الطبع والنشر: الصليب الأحمر الألماني, ريني شولتهوف, ٢٠١٥
© DRK, Rene Schulthoff, 2015



Das Deutsche Rote Kreuz (**DRK**) versorgt die betroffene Bevölkerung in Syrien und der Region mit humanitärer Hilfe. Nach VN-Angaben sind in Syrien rund 13,5 Mio. Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen.

Gemeinsam mit seinen Schwesterorganisationen und in Kooperation mit den anderen Rotkreuzpartnern führt das DRK Not hilfemaßnahmen durch für die Menschen in Flüchtlingscamps und in Gemeinden, die Flüchtlinge aufnehmen.

The German Red Cross is providing humanitarian assistance for those affected in Syria and the region. According to the United Nations, some 13.5 million people are dependent on humanitarian aid.

Together with its sister organisations and in cooperation with the other Red Cross partners, the German Red Cross is carrying out emergency measures for the people in refugee camps and in communities taking in refugees.

تقدم منظمة الصليب الأحمر الألماني المساعدة الإنسانية للسكان المتضررين في سوريا والمدن المجاورة. ويبلغ عدد الأشخاص الذين يعتمدون على المساعدة الإنسانية في سوريا حسب بيانات الأمم المتحدة حوالي ١٣.٥ مليون شخص. وبالتعاون مع مؤسساتها الشقيقة والشركاء الآخرين للصليب الأحمر تقوم منظمة الصليب الأحمر الألماني بالإغاثة للأشخاص الذين يعيشون في مخيمات اللاجئين والبلديات المستقبلة لللاجئين.



Medizinische Versorgung für die Bevölkerung in Idlib, Syrien, durch Islamic Relief

Medical care for the people in Idlib, Syria, provided by Islamic Relief

تقدم هيئة الإغاثة الإسلامية الرعاية الطبية لسكان إدلب في سوريا

حقوق الطبع والنشر: الإغاثة الإسلامية عبر العالم

© Islamic Relief Worldwide

Islamic Relief Deutschland sorgt sich vor allem um die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung in Aleppo, Idlib, Hama, Latakia und Homs. Das Projekt wird vor Ort vom Deutsch-Syrischen Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V. und von Islamic Relief Türkei umgesetzt. Mit der medizinischen Versorgung von chronisch und akut Kranken und Verletzten in Krankenhäusern, zu denen humanitärer Zugang besteht, sollen so viele Gesundheitseinrichtungen wie möglich in Betrieb gehalten werden, damit diese Einrichtungen auch nach dem Ende des Konflikts einen Beitrag zum Wiederaufbau des Landes leisten können. Insgesamt können derzeit mehr als 360.000 Menschen erreicht werden.

Islamic Relief Deutschland is working above all to provide medical care for the people in Aleppo, Idlib, Hama, Latakia and Homs. The project is being implemented on the ground by the German-Syrian Association to Promote Freedoms and Human Rights and Islamic Relief Turkey. By providing medical care for the chronically and acutely ill as well as for the injured in hospitals to which there is humanitarian access, the aim is to keep as many health institutions as possible operational so that they can also contribute to the country's reconstruction once the conflict is over. At the current time, more than 360,000 people are being reached.

تركز هيئة الإغاثة الإسلامية بألمانيا جهودها بشكل خاص على الحفاظ على الرعاية الطبية لسكان حلب وإدلب وحماء واللاذقية وحمص. وتقوم كل من الجمعية الألمانية السورية لدعم الحريات وحقوق الإنسان وهيئة الإغاثة الإسلامية بتركيا بتنفيذ المشروع في عين المكان. يهدف المشروع إلى الحفاظ على تشغيل أكبر عدد ممكن من مرفاق الرعاية الصحية من خلال توفير الرعاية الطبية للمصابين بأمراض مزمنة واحدة وللجرحى في المستشفيات التي يمكن وصول المساعدات الإنسانية إليها. وبذلك يتعين تمهيد هذه المرافق من المساعدة في إعادة إعمار البلد أيضاً في مرحلة ما بعد النزاع. وتقدم من خلال المشروع حالياً الرعاية الصحية لأكثر من 360,000 شخص.

Syrische Flüchtlingsfamilie erhält Nahrungsmittel in Karkamis, Türkei
Syrian refugee family receives food aid in Karkamis, Turkey
عائلة سورية لاجئة تحصل على مواد غذائية في مدينة كاركامش التركية
حقوق الطبع والنشر: جاست فيلمس/المنظمة الألمانية للمساعدات الغذائية العالمية
© justfilms/Welthungerhilfe



Die **Welthungerhilfe** leistet seit 2012 humanitäre Hilfe für syrische Bürgerkriegsopfer. Gegen die unmittelbare Not in den Flüchtlingslagern erhalten die Menschen Winterhilfspakete mit Decken, Thermounterwäsche, Pullover, Schals, Socken und Mützen, daneben Matratzen und Decken, sowie beheizbare Winterzelte, Öfen und Heizmaterial. Syrische Vertriebene in der Türkei, die außerhalb der Flüchtlingslager leben, erhalten Grundnahrungsmittel wie Nudeln, Reis, Konserven und Gewürze sowie alternativ eine monatlich aufzuladende Geldkarte, mit der sie Grundnahrungsmittel einkaufen können. Die Familien werden mit Hilfe der in der Region ansässigen Bürgerräte und Sozialämter ausgewählt.

Since 2012, **German Agro Action** has been providing humanitarian assistance to Syrian victims of the civil war. To alleviate the need in the refugee camps, the people are given winter relief packages with thermal underwear, pullovers, scarves, socks and hats plus mattresses and blankets, as well as heatable winter tents, stoves and heating materials. Displaced persons from Syria now living in Turkey but not in refugee camps are receiving basic foodstuffs such as pasta, rice, tins and spices or alternatively, a payment card to be topped up once a month which they can use to buy such basic foodstuffs. The families are selected with the help of citizens councils and welfare offices in the region.

إن المنظمة الألمانية للمساعدات الغذائية العالمية تقوم بتقديم المساعدة الإنسانية لمتضرري الحرب الأهلية السورية منذ عام ٢٠١٢. ومن أجل التخفيف من حدة المخانقة وتلبية الاحتياجات العاجلة في مخيمات اللاجئين يحصل الناس على حزم إغاثة للشتاء تحتوي على أغطية وملابس داخلية حرارية والسترات الصوفية والأوشحة والجوارب والقبعات، وإلى جانب ذلك المراتب والأحذفة وكذلك خيم الشتاء الساخنة والموارد والوقود. أما النازحون السوريون في تركيا الذين يعيشون خارج مخيمات اللاجئين فهم يحصلون على مواد غذائية أساسية كالملح克رونة والأرز والمعلبات والتوابل، أو بدلاً من ذلك بطاقة نقدية قابلة للشحن الشهري يمكنهم شراء المواد الغذائية الأساسية بواسطتها. ويتم اختيار العائلات بدعم مجالس المواطنين ودوائر الشؤون الاجتماعية مقرها في المنطقة.



Aus Mehl, das von WFP bereitgestellt wird, backt eine freiwillige Helferin in Damaskus Brote. Sie werden an Familien verteilt, die keine Möglichkeit haben, Brot selbst zu backen oder zu kaufen

A volunteer in Damascus bakes bread for families who have no means to do so themselves with wheat flower provided by WFP

في دمشق: تخبز سيدة متطوعة أرغفة الخبز من الطحين الذي يتم توفيره من قبل برنامج الأغذية العالمي. ويوزع الخبز للأسر التي ليست لديها آلية إمكانية لصنع الخبز بنفسها أو شراءها.

حقوق الطبع والنشر: برنامج الأغذية العالمي عبر عطبة

© WFP/Abeer Etefa

Das Welternährungsprogramm (**WFP**) leistet Ernährungshilfe in Syrien und der Region, insbesondere für Frauen, stillende Mütter, Schwangere und Kinder. Mit Nahrungsmittelrationen für Familien in Syrien und elektronischen Nahrungsmittelgutscheinen für Bedürftige in der Region werden monatlich über 5,3 Millionen Menschen erreicht. Wo es die Sicherheitslage zulässt, bietet WFP Schulmahlzeiten an. Darüber hinaus wird die lokale Produktion von Nahrungsmitteln unterstützt.

Seit 2015 ist Deutschland der zweitgrößte Geber für Syrien und die Region

The World Food Programme (**WFP**) is providing food aid in Syria and the region, particularly for women, nursing mothers, pregnant women and children. More than 5.3 million people every month are benefiting from food rations for families in Syria and electronic food coupons for the needy in the region.

Wherever the security situation allows, the WFP offers school meals. This also supports local food production.

Since 2015, Germany has been the second-largest donor to Syria and the region.

ويقوم برنامج الأغذية العالمي بتوفير المساعدات الغذائية في سوريا والمنطقة وعلى وجه الخصوص للنساء والأمهات المرضعات والنساء الحوامل والأطفال. وتصل الحصص الغذائية للأسر في سوريا والقسائم الغذائية الإلكترونية للمحتاجين في المنطقة إلى أكثر من ٥.٣ مليون شخص شهرياً. ويقدم برنامج الأغذية العالمي وجبات مدرسية أينما تسمح الأوضاع الأمنية بذلك. إضافة إلى ذلك يُدعم الإنتاج المحلي للمواد الغذائية. إن ألمانيا منذ عام ٢٠١٥ ثاني أكبر المانحين لسوريا والمنطقة.

Alaa (19) ist mit ihrer Familie aus Syrien geflohen und wohnt seit 2013 im Zaatari Flüchtlingslager in Jordanien.

Dank eines DAFI Stipendiums studiert sie nun arabische Literatur.

Alaa (19) has fled with her family from Syria and is now living in the Zaatari Refugee Camp in Jordan since 2013.

Thanks to a DAFI scholarship she is studying Arab literature.

هربت آلاء (١٩ عاماً) وعائلتها من سوريا وتعيش منذ عام ٢٠١٣ في مخيم الزعتري لللاجئين في الأردن. وبفضل منحة DAFI تدرس الان الأدب العربي.

حقوق الطبع والنشر: المفوضية السامية للأمم المتحدة لشؤون اللاجئين/بسام دياب

© UNHCR/Bassam Diab



Mit dem Drittlandstipendienprogramm der 1992 vom Auswärtigen Amt gegründeten Deutschen Akademischen Flüchtlingsinitiative Albert Einstein (**DAFI**) wird anerkannten Flüchtlingen ein Hochschulstudium ermöglicht. 2015 wurden von DAFI über 300 syrische Flüchtlinge in Libanon, Türkei, Jordanien und Ägypten unterstützt. 2016 soll das Programm ausgebaut werden.

Through the Albert Einstein German Academic Refugee Initiative, a scholarship programme for third countries set up by the Federal Foreign Office in 1992, those recognised as refugees are able to study at university. In 2015, more than 300 Syrian refugees in Lebanon, Turkey, Jordan and Egypt received support from the Initiative. The programme is to be extended in 2016.

يمكن لللاجئين المعترف بهم الدراسة في الجامعة من خلال برنامج المنح الدراسية في بلد ثالث والذي يتبع مبادرة آلرت آينشتاين الأكادémie الألمانية الخاصة باللاجئين (DAFI) التي أسستها وزارة الخارجية الألمانية عام ١٩٩٢. وفي عام ٢٠١٥ حصل أكثر من ٣٠٠ لاجئ سوري في كل من لبنان وتركيا والأردن ومصر على دعم من خلال مبادرة DAFI. ويتعين توسيع البرنامج في عام ٢٠١٦.



Seite an Seite – Stelzen Workshop im Flüchtlingslager in Nusaybin – Mardin 2015, Workshop-Leitung: Die Stelzer (Partner: Art Anywhere Association)
Side by side – stilt workshop at a refugee camp in Nusaybin – Mardin 2015, conducted by "Die Stelzer" (the stilters)

جنبًا إلى جنب - ورشة عمل للمشي على السيقان الخشبية في مخيم اللاجئين في نصبيين في محافظة ماردين التركية عام ٢٠١٥، إدارة ورشة العمل: «دي شتيلزرس» «Art Anywhere» (Die Stelzer) بمشاركة مؤسسة «Art Anywhere» حقوق الطبع والنشر: معهد غوته اسطنبول/أنيس يوسيل
© Enis Yücel/Goethe-Institut Istanbul

Das **Goethe-Institut**, wichtigster Kulturmittler des AA, hat das Programm „Cultural Relief“ für syrische Flüchtlinge – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Nachbarländern Syriens entwickelt, die sich der Erfahrung von gewalttamen Konflikten, Flucht und Vertreibung aussetzen müssen. Angeboten werden u.a. kulturelle Workshops im Theater- und Tanzbereich.. Darüber hinaus ist auch der Sprachunterricht ein wichtiger Bestandteil des Programms.

The **Goethe-Institut**, the Federal Foreign Office's most important cultural mediator, developed the programme Cultural Relief for Syrian refugees – children, young people and young adults in Syria's neighbouring countries who are having to deal with the experience of violent conflict, flight and expulsion. The activities offered include cultural workshops in the field of theatre and dance. Language lessons are also a key component of the programme.

وقام معهد غوته، أهم وسيط ثقافي تابع لوزارة الخارجية الألمانية، بتطوير برنامج «Cultural Relief» للاجئين السوريين – للأطفال والمرأهقين والشباب في دول جوار سوريا الذين تعرضوا التجارب النزاعات المسلحة والهروب والتهجير. وتضم العروض ورش عمل ثقافية في مجال المسرح والرقص، كما يلعب التدريس اللغوي دورا هاما ضمن البرنامج.



Impressum

Herausgeber
Auswärtiges Amt
Referat 607
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Imprint

Publisher
Auswärtiges Amt
Divison 607
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

حقوق النشر

الناشر
وزارة الخارجية الألمانية
Divison 607
Werderscher Markt 1
10117 Berlin



www.diplo.de/Ausstellungen